**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 25:**

**Eine Welt ohne Gewalt? Perspektiven der internationalen Sicherheitspolitik und Ansätze der globalen Konfliktbewältigung**

Inhaltsfelder:

* IF 6 Internationalisierung, Globalisierung und Migration
* IF 8 Konflikt und Frieden

Inhaltliche Schwerpunkte:

* Migration: ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Ursachen und Folgen, Push- und Pull-Faktoren (IF 6)
* Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (IF 8)
* UN-Charta (IF 8)
* Sicherheitspolitik, internationale Friedenssicherung und Konfliktbewältigung: Bundeswehr, EU, NATO, UNO (IF 8)

Bezüge zu den Querschnittsaufgaben:

* Medienkompetenzrahmen (MKR):
* 2.2 Informationsauswertung
* 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse
* 4.2 Gestaltungsmittel
* Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE):
* Verhältnis von Ökonomie, Ökologie und Sozialem vor dem Hintergrund knapper werdender Ressourcen
* Sicherheitspolitik und internationale Friedenssicherung in einer multipolaren Welt

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Sequenz** | **Fachdidaktische Ideen / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses** | **Kompetenzen** | **Materialvorschläge** |
| 1. Weltweite Migration – Flucht in ein besseres Leben?
* Was bedeutet es, auf der Flucht zu sein?
* Warum verlassen Menschen ihre Heimat?
* Wie gehen die Zielländer mit der Herausforderung Flucht um?

(6-8 Unterrichtsstunden) | * Auseinandersetzung mit *individuellen* *Flüchtlingsschicksalen* von Kindern und Jugendlichen, z.B. aus Afghanistan, Mali, Syrien
* Erarbeitung zentraler Begriffe zum Thema Flucht und Migration
* Erarbeitung *zentraler Ursachen* für Flucht aus den Herkunftsländern, u.a.: ökologische Einflüsse, politische Instabilität, Verarmung, soziale Ausgrenzung und Verfolgung
* *Flüchtlingspolitik*: Erarbeitung von Maßnahmen und Zielen zur Versorgung, Aufnahme und Integration von Flüchtlingen am Beispiel der EU
 | Die Schülerinnen und Schüler...* stellen verschiedene Formen der Migration dar (SK)
* erläutern Wechselwirkungen zwischen Tragfähigkeit, Ernährungssicherung und Migration (SK)
* erläutern Ursachen und räumliche Auswirkungen gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten, auch unter Berücksichtigung von Geschlechteraspekten (SK)
* erörtern Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration (UK)
* beurteilen Auswirkungen von Migration für Herkunfts- und Zielgebiete, auch unter Berücksichtigung alters- und geschlechtsspezifischer Aspekte (UK)
 | Beispiele didaktisch aufbereiteter Lernmaterialien:* Deutscher Bildungsserver:<https://www.bildungsserver.de/Flucht-Asyl-und-Migration-3377-de.html#Unterrichtsmaterialien_zum_Thema_Flucht_und_Asyl>
* Kindernothilfe: Flucht und Migration<https://www.kindernothilfe.de/-/media/knh/05-infothek/dokumente-und-downloads/unterrichtsmaterialien/ue-flucht-und-migration-37-mb.ashx>
* Misereor: Projekttag zum Thema Flucht<https://www.misereor.de/fileadmin/publikationen/unterrichtsmaterial-projekttag-zum-thema-flucht.pdf>
* Bundeszentrale für politische Bildung: *Stichwort Flucht*<https://www.bpb.de/suche/?suchwort=flucht&suchen=Senden>

 |
| 1. Ist Frieden in der Welt möglich?
* Warum sind menschenwürdige Lebensverhältnisse in Konfliktregionen unmöglich?
* Wie entstehen internationale Konflikte?
* Können UNO, EU und NATO für Frieden auf der Welt sorgen?
* Welchen Beitrag leisten zivile Organisationen zum Frieden?

(6-8 Unterrichtsstunden) | * Auseinandersetzung mit der *UN-Charta als Legitimationsgrundlage* für internationale Friedenspolitik
* Exemplarische Analyse der *Entstehungsursachen von internationalen Konflikten* anhand eines bereits thematisierten Konfliktgebiets, z. B. Afghanistan, Mali, Syrien
* Erarbeitung von *sicherheitspolitischen Maßnahmen* der beteiligten Akteure für diese Region
* Darstellung eines *Projektes zum Schutz von Menschenrechten* durch zivilgesellschaftliche Akteure
* Zumindest ansatzweise Beurteilung des Erfolgs ausgewählter Maßnahmen zur Befriedung der Konfliktregion
 | Die Schülerinnen und Schüler...Konkretisierte Kompetenzen* erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege (SK)
* beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung und Konfliktbewältigung durch UNO, NATO, EU, Bundeswehr und zivilgesellschaftliche Akteure (SK)
* beurteilen den Stellenwert der UN-Charta (UK)
* beurteilen die Bedeutung einer internationalen Sicherheitspolitik und weiterer globaler Politikfelder zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens (UK)
* beurteilen Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte durch internationale Organisationen und NGOs (UK)

Übergeordnete Kompetenzen:* analysieren ökonomische, politische, gesellschaftliche, räumliche und historische Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Handlungsspielräumen, Interessen und Zielsetzungen (SK 4),
* präsentieren Ergebnisse und eigene Narrationen unter Verwendung von Fachsprache mithilfe analoger und digitaler Werkzeuge adressatengerecht und strukturiert (MK 2),
* analysieren ökonomische, politische, gesellschaftliche und räumliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 3),
* bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
* vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK 1).
 | Beispiele zu didaktisch aufbereiteten Lernmaterialien zum Thema Nahostkonflikt:* Bundes- und Landeszentralen für politische Bildung:<https://www.bpb.de/internationales/weltweit/innerstaatliche-konflikte/54655/nahost>

<https://www.lpb-bw.de/nahostkonflikt/>* Deutscher Bildungsserver:<https://www.bildungsserver.de/Vereinte-Nationen-12682-de.html>
* Hamburger Bildungsserver:<https://bildungsserver.hamburg.de/buergerkrieg-in-syrien/>
* <https://www.bpb.de/shop/lernen/falter/250546/frieden-machen>
 |
| **Hinweise:**Freiraum für ein fachbezogenes Projekt |